Arthur Schnitzler an Max Burckhard, 14. 1. 1894

Schnitzler an Burckhard, 14. Januar 1894: »Sehr verehrter Herr Direktor! Vor etwa drei Vierteljahren habe ich Ihnen durch den Verlag Entsch in Berlin ein Buch einsenden lassen, welches unter anderm drei Lustspiele enthält, die sich vielleicht zur Aufführung eignen. Erlauben Sie mir, sehr geehrter Herr Direktor, Sie jetzt auf dieselben ausmerksam zu machen, zu einer Zeit, wo sowohl die Stimmung des Publikums als auch die Gestaltung des Repertoires Einaktern günstiger geworden scheint. Die drei sehr kurzen Stücke sind: »Frage an das Schicksal«, »Episode« und »Abschiedssouper«, von welchen vielleicht das dritte in Anbetracht des etwas frivolen Tones auf der Hosbühne nicht möglich erscheinen sollte, so dürsten sich die zwei ersten um so eher für eine solche eignen. Ich will über die kleinen Stückchen weiter nichts sagen, möchte Sie, verehrter Herr Direktor, nur bitten, sie gütigst einmal Ihrer Ausmerksamkeit zu würdigen. Ich bin mit vorzüglicher Hochachtung Ihr sehr ergebener Dr. Arthur Schnitzler.«

- Di Karl Glossy: Schnitzlers Einzug ins Burgtbeater. Unbekannte Briefe des Dichters. In: Wiener Studien und Dokumente. Zum 85. Geburtstag des Verfassers hg. von seinen Freunden. Wien: Steyrermühl 1933, S. 166–168. 2) Hans-Ulrich Lindken: Arthur Schnitzler. Aspekte und Akzente. Materialien zu Leben und Werk. Frankfurt am Main, Bern, Göttingen: Peter Lang 1984, S. 243–246 (Europäische Hochschulschriften, Reihe 1, Deutsche Sprache und Literatur, 754).
- ² Entsch] Der Verlag A. Entsch dürfte den Bühnenvertrieb von Anatol verwaltet haben. Dieser erschien bereits Ende 1892, vordatiert auf 1893, im Bibliographischen Bureau.

Erwähnte Entitäten

Personen: Max Eugen Burckhard, Karl Glossy

Werke: Abschiedssouper, Anatol, Die Frage an das Schicksal, Episode, Neue Freie Presse, Schnitzlers Einzug ins Burg-

theater

10

Orte: Berlin, Burgtheater, Wien

Institutionen: A. Entsch, Bibliographisches Bureau

QUELLE: Arthur Schnitzler an Max Burckhard, 14. 1. 1894. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L00290.html (Stand 11. Mai 2023)